

Presseinformation

28. September 2017

## **Planetary Urbanism + Learning City Gelsenkirchen**

### **M:AI NRW zeigt Ausstellung von 24. November bis 16. Dezember 2017 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen**

Das Museum für Architektur und Ingenieurkunst (M:AI) zeigt eine Ausstellung zur weltweiten Verstädterung vom 24. November bis zum 16. Dezember 2017 im Wissenschaftspark Gelsenkirchen. Im Fokus von „Planetary Urbanism + Learning City Gelsenkirchen“ steht die Urbanisierung mit ihren Herausforderungen, Ursachen und Wirkungen. Die Ausstellung basiert auf den Ergebnissen des Wettbewerbs „Planetary Urbanism – Kritik der Gegenwart“ der Architekturzeitschrift ARCH+. Darüber hinaus hat die Ausstellung einen lokalen Schwerpunkt mit dem Ausstellungsort Gelsenkirchen-Ückendorf.

Wir leben im Zeitalter der Städte und viele Phänomene beeinflussen derzeit das Leben in ihnen. Dazu gehören unter anderem Wanderungsbewegungen, Umweltprobleme oder die zunehmende Verdichtung und das Wachstum zentraler Orte bei der gleichzeitigen Schrumpfung anderer. 28 prämierte Projekte aus dem Wettbewerb „Planetary Urbanism“ veranschaulichen ihre Analysen in Grafiken („information design“) sowie Modellen und Videos.

Studierende der TU Dortmund übertragen im Vorfeld der Ausstellung diese internationalen Themen in städtebauliche Entwürfe im Gelsenkirchener Stadtteil Ückendorf. Gelsenkirchen versteht sich als „Lernende Stadt“ und bietet somit den geeigneten Ort zur Auseinandersetzung. Bildung und Partizipation spielen eine wesentliche Rolle für eine nachhaltige, bürgergetragene Stadtentwicklung. Mit diesem Ansatz ist Gelsenkirchen zugleich preisgekrönter Partner im UNESCO global network of learning cities.

Um eine Auseinandersetzung zwischen Theorie und Praxis der stadtplanerischen Konzepte vor Ort zu entfachen, entstehen in einem zweiten Seminar mit Schülern der Gesamtschule Ückendorf ungewöhnliche Karten von Ückendorf, deren Informationen weit über Straßenverlauf und Grundstücksgrößen hinausgehen. Die Idee lehnt sich an das Projekt „Information Overload“ in der Ausstellung an.

### **Planetary Urbanism + Learning City Gelsenkirchen**

**Laufzeit:** 24. November bis 16. Dezember 2017

**Ort:** Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Munscheidstr. 14, 45886 Gelsenkirchen

**Eröffnung:** Do., 23. November 2017, 19 Uhr, Wissenschaftspark Gelsenkirchen

**Das M:AI wird gefördert vom:** Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

**Projektpartner:** ARCH+, Auswärtiges Amt, Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, Stadt Gelsenkirchen, aGEnda-21-Büro Gelsenkirchen, TU Dortmund, Wissenschaftspark Gelsenkirchen, Gesamtschule Ückendorf

### **Weitere Informationen**

#### **Kommunikation**

#### **Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW**

Timo Klippstein  
Leithestraße 33  
45886 Gelsenkirchen  
0209 925 78 22  
t.klippstein@mai.nrw.de  
www.mai.nrw.de

#### **Pressekontakt**

#### **Masch Media**

Marcus Schütte  
Max-Planck-Ring 56  
46049 Oberhausen  
0208 828 77 60 1  
schuette@masch-media.de  
www.masch-media.de

> **Pressematerial:** [www.mai.nrw.de/presse](http://www.mai.nrw.de/presse)

### **M:AI - Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW**

#### **Immer vor Ort, nie am selben**

Das Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW, gegründet 2005, widmet sich aktuellen baukulturellen Themen, fokussiert auf Ausstellungen. Es hat keine eigenen Museumsräume, für jedes Thema entwickelt es ein eigenes Konzept – passend zum jeweiligen Ausstellungsort. Diese Form eines mobilen Museums ist weltweit einzigartig. Oft finden die Ausstellungen in Gebäuden statt, die einen direkten Bezug zum Thema haben – und das Ausstellungsgebäude wird so selbst zum anschaulichsten und größten Exponat.

Die Projekte des M:AI sind Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020.